

Demografischer Wandel im Freistaat Sachsen

Der demografische Wandel – also gesellschaftliche Veränderungen, wie eine erhöhte Lebenserwartung, sinkende Geburtenzahlen, die Auflösung traditioneller Familienstrukturen und Abwanderung – hat tiefgreifende Auswirkungen und bringt neue Herausforderungen.

Die Wirtschaft im Freistaat muss sich auf die Entwicklungen und deren Folgen einstellen und anpassen, um weiterhin erfolgreich und nachhaltig wirtschaften zu können. Denn zum einen verändert sich der Arbeitsmarkt und zum anderen unterliegen auch die Kundenstruktur und die Kundenansprüche dem Wandel.

Auch die Handwerksunternehmen im Kammerbezirk Dresden müssen die Herausforderungen aktiv angehen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und gleichzeitig zur positiven Gestaltung des demografischen Wandels in der Region beizutragen.



Zukunftspreis – Handwerksbetrieb 2024

Wettbewerbsunterlagen
bis zum 18. März 2024 einreichen

Ansprechpartner:

Sibylle Födisch
Referentin für Wirtschaftsförderung
Hauptabteilung Wirtschaftsförderung und -beratung

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden
Telefon 0351 4640-944
Telefax 0351 4640-932
sibylle.foedisch@hwk-dresden.de
www.hwk-dresden.de/zukunftspreis

Fotos
Handwerkskammer Dresden, Falk Heller – www.argum.com |
ehrenberg-bilder – stock.adobe.com

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.





Die Handwerkskammer Dresden ruft den „Zukunftspreis – Handwerksbetrieb des Jahres 2024“ aus, der erneut unter der Schirmherrschaft des sächsischen Ministerpräsidenten steht. Gesucht werden Handwerksunternehmen, die durch innovative Ideen und Konzepte die Herausforderungen der demografischen Entwicklung meistern. Preiswürdige Betriebe zeichnen sich z. B. durch besondere Leistungen im Bereich der nachhaltigen Sicherung von Fachkräften, aber auch durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Entwicklung von innovativen und nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen sowie durch die bewusste Nutzung technisch-technologischer Möglichkeiten aus.

Rund 21.000 Handwerksunternehmen sind im Kammerbezirk Dresden ansässig. Die demografische Entwicklung stellt viele von ihnen vor neue Herausforderungen:

- Bevölkerungsrückgang in ländlichen Regionen
- zunehmend ältere Kunden
- Durchschnittsalter der Mitarbeiter steigt
- Nachwuchs-, Fachkräfte- und Nachfolgersuche

Wenn Ihr Unternehmen auf die Fragen des demografischen Wandels passende Antworten gefunden hat, dann bewerben Sie sich um den „Zukunftspreis – Handwerksbetrieb des Jahres 2024“ der Handwerkskammer Dresden.

Teilnahmebedingungen

Wer kann sich bewerben?

Am Wettbewerb können alle Unternehmen teilnehmen, die in der Handwerksrolle bzw. im Verzeichnis der handwerksähnlichen Gewerbe der Handwerkskammer Dresden eingetragen und seit mindestens zwei Jahren wirtschaftlich erfolgreich am Markt aktiv sind.

Was wird bewertet?

Das sächsische Handwerk ist einer der facettenreichsten Wirtschaftsbereiche im Freistaat. Unterschiedliche Branchen und Betriebsgrößen erfordern passgenaue Strategien: Maßnahmen im Personalbereich (Belegschaftsstruktur, Nachwuchssicherung, Fachkräftebindung, Gesundheitsmanagement), die Ausrichtung des Angebots an veränderte Kundengruppen, aber auch die Möglichkeiten der Nutzung neuer Technologien einschließlich Digitalisierung und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten – entscheidend ist das Gesamtbild der Maßnahmen. Immer sollte der mutige und ideenreiche Umgang mit den Herausforderungen der demografischen Entwicklung im Vordergrund stehen. Weitere Details finden Sie auf dem Bewerbungsbogen.

Was gibt es zu gewinnen?

Der „Zukunftspreis – Handwerksbetrieb des Jahres 2024“ ist mit 3.000 Euro Preisgeld für den Gewinner dotiert. Der 2. und 3. Preis sind mit 1.000 bzw. 500 Euro dotiert. Zudem erhält der Gewinner eine Trophäe.

Wie bewerbe ich mich?

Auf der Internetseite www.hwk-dresden.de/zukunftspreis finden Sie alle Informationen und Dokumente zum Bewerbungsverfahren. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen sind bis zum 18. März 2024 per Post, Fax oder E-Mail an die Referentin für Wirtschaftsförderung bei der Handwerkskammer Dresden, Sibylle Födisch, zu senden. Die genauen Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Alle rechtzeitig und vollständig eingegangenen Bewerbungsunterlagen werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Die Jury setzt sich aus Vertretern der Sächsischen Staatskanzlei sowie der Handwerkskammer Dresden zusammen. Sie wird die Unternehmen, die es in die engere Wahl geschafft haben, noch einmal vor Ort im Betrieb aufsuchen und befragen. Um gute Beispiele bekannt zu machen, werden die teilnehmenden Betriebe in der Deutschen Handwerks Zeitung sowie in weiteren Kommunikationsmedien der Handwerkskammer Dresden vorgestellt.

In welchem Rahmen erfolgt die Preisverleihung?

Der „Zukunftspreis – Handwerksbetrieb des Jahres 2024“ wird anlässlich des Sommerfestes der Handwerkskammer Dresden feierlich verliehen.

**Die Bewerbungsfrist endet
am 18. März 2024.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!